

# **„Ärzteausbildung Neu“**

## **Grundzüge des neuen Ausbildungssystems in Österreich**

VP Dr. Martin Wehrschütz

# ZIEL

- Europäisierung der Ausbildung
- Steigerung der Ausbildungsqualität
- Mehr Ehrlichkeit in der Bestätigung von Ausbildungsinhalten

Zeit	AM	Internist. Fächer	Chirurgische Fächer	Andere Fächer	
72		36 Mo <b>Schwerpunkt</b> Kardio, Gastro, Lunge, Nephro etc.	36 Mo <b>Allg.            Innere            Med.</b>	48 Mo in einem dieser <b>Schwerpunkte:</b> * Allgemein- und Gefäßchirurgie * Herzchirurgie * Kinderchirurgie * Thoraxchirurgie * Allgemein- und Viszeralchirurgie	27 Mo in Modulen <b>Sonderfach-            Schwerpunkt-            ausbildung</b>
42	<b>6 Mo            LP</b>				
36	<b>27 Mo            Spitals-            turnus</b>	27 Mo <b>Sonderfachgrund-            ausbildung</b> Innere Medizin	15 Mo <b>Sonderfachgrund-            ausbildung</b> Chirurgie	36 Mo <b>Sonderfach-Grund-            ausbildung</b>	
9	<b>Basisausbildung</b>				

- Novelle des Ärztegesetzes mit 1.1.2015 in Kraft getreten
- Beginn der Ausbildung neu (AFA und FA) ab 1.6.2015
- Novelle der Ärzte-Ausbildungsordnung (ÄAO) zur:
  - Festlegung der Sonderfächer und deren Gestaltung
  - Erlass durch die Gesundheitsministerin
  - mit 29.5.2015 kundgemacht und mit 1.6.2015 in Kraft getreten
- Novelle der Verordnung über die Ausbildungsinhalte und die Ausgestaltung der Rasterzeugnisse (KEF und RZ-VO):
  - Erlass durch die Vollversammlung der ÖÄK
  - beschlossen am 19. Juni 2015; Inkrafttreten rückwirkend mit 1. Juni 2015



- postpromotionelle Ausbildung beginnt sowohl für die Ausbildung zum AM als auch zum FA mit der Basisausbildung
  - einzige Ausnahme: SF Anatomie
- Anschluss an das Studium
- 9 Monate in konservativen und chirurgischen Fächern

- Erarbeitung eigenes Rasterzeugnis Basisausbildung (Anlage 33):
  - Diagnose und Behandlung der häufigsten Krankheiten u. deren Symptomenkomplexe (Herz-Kreislaufkrankungen, Depressionsstörungen, Diabetes, Alzheimer/Demenz, cerebrovasculäre Erkrankungen)
  - Notfallsituationen erkennen und Erstmaßnahmen setzen
  - Tätigkeiten nach § 15 Abs. 5 GuKG ( Mitverantwortlicher Tätigkeitsbereich von „Krankenschwestern“) sollen bereits mit dem KPJ ( klin. praktisches Jahr während des Studiums) abgedeckt sein → Durchführung während der Basisausbildung nur, wenn diese für die Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich sind

- an allen Standard-, Schwerpunkt- und Zentralkrankenanstalten in Form einer Anstellung als Turnusarzt
- Nicht an Sonderkrankenanstalten: diese müssen extra bei der ÖÄK ansuchen
- Träger entscheidet über Einsatz in Abteilungen, ABER alle Ausbildungsinhalte müssen gelehrt werden
- danach Entscheidung über die weitere Ausbildung entweder zum Arzt für AM oder FA
- KA-Träger haben dem TA einen **Ausbildungsplan** über die weitere Ausbildung zum Arzt für AM oder zum FA vorzulegen:
  - Darlegung des zeitlichen und organisatorischen Ablaufs der Ausbildung der Ausbildung zum AM u FA

## Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin

Zeit

42

**6 Monate Lehrpraxis bei einem Arzt für Allgemeinmedizin**

36

**27 Monate  
Spitalsturnus**  
*(12 Monate in einer Lehrpraxis möglich)*

9

**Basisausbildung**



# Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin



- folgender Fächerkanon:
  - 9 Monate Innere Medizin
  - 3 Monate Kinder- und Jugendheilkunde
  - 3 Monate Frauenheilkunde- und Geburtshilfe
  - 3 Monate Orthopädie und Traumatologie
  - 3 Monate Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
  - 6 Monate aus 2 der folgenden Wahlfächer zu je 3 Monaten:
    - Haut- und Geschlechtskrankheiten
    - HNO
    - Neurologie
    - Augenheilkunde und Optometrie
    - Urologie
    - Anästhesie und Intensivmedizin
- verpflichtende Absolvierung von Inhalten für Dermatologie und HNO

- 6 Monate Lehrpraxis beim Arzt für Allgemeinmedizin als letzter Ausbildungsabschnitt
- Finanzierung durch die öffentliche Hand → verschiedene Modelle in Diskussion
  - Möglichkeit neben der Ausbildung in der Lehrpraxis auch in einer Krankenanstalt im Rahmen von Nacht- oder Wochenenddiensten tätig zu werden
  - Gesamtvertrag zwischen HVB und ÖÄK ( Anstellung bei einem Fonds?)
- Konsiliarbildung in einzelnen Fächern möglich, aber Konsiliararzt und TÄ müssen zumindest 30 Stunden/Woche zusammen tätig werden (auch in Kombination mit einer Tätigkeit in einer Lehrpraxis)

Zeit	FACHARZTAUSBILDUNG
72	<b>mind. 27 und max. 48 Monate Sonderfach-Schwerpunktausbildung in Modulen</b>
45	<b>mind. 15 und max. 36 Monate Sonderfach-Grundausbildung</b>
9	<b>Basisausbildung</b>

- Gesamtdauer weiterhin 72 Monate
- Entfall der Gegen- und Nebenfächer
- Absolvierung der Sonderfach-Schwerpunktausbildung nur nach Abschluss der Sonderfach-Grundausbildung möglich
- **Sonderfach-Grundausbildung:**
  - mind. 15 und max. 36 Monate → für jedes Fach in der Ärzte-Ausbildungsordnung festgelegt
  - Vermittlung von grundsätzlichen Kompetenzen im gesamten Gebiet des Sonderfachs
  - weitestgehend Richtzahlen bei den Fertigkeiten

- Sonderfach-Schwerpunktausbildung:
  - mind. 27 und max. 48 Monate → für jedes Fach in der Ärzte-Ausbildungsordnung festgelegt
  - vertiefte Ausbildung in Teilgebieten eines Sonderfachs
  - pro Sonderfach grundsätzlich 6 Module + 1 wissenschaftliches Modul à 9 Monaten zur Auswahl: Absolvierung von max. 3 Modulen
  - Manche Fächer nur ein Modul (z.B. intern. und chir. Fächer)
  - wissenschaftliches Modul:
    - Anrechnung einer wissenschaftlichen Arbeit
    - PhD ist auch für das wiss. Modul anrechenbar

## FACHARZTAUSBILDUNG Internistische Fächer

Zeit												
72	<table border="1"><tr><td>36 Mo Gastroenterologie</td><td>36 Mo Hämatookologie</td><td>36 Mo Nephrologie</td><td>36 Mo Pneumologie</td><td>36 Mo Intensivmedizin</td><td>36 Mo Rheumatologie</td><td>36 Mo Endokrinologie und Diabetologie</td><td>36 Mo Kardiologie</td><td>36 Mo Infektiologie</td><td>36 Mo Angiologie</td><td>36 Mo Allg. Innere Medizin</td></tr></table>	36 Mo Gastroenterologie	36 Mo Hämatookologie	36 Mo Nephrologie	36 Mo Pneumologie	36 Mo Intensivmedizin	36 Mo Rheumatologie	36 Mo Endokrinologie und Diabetologie	36 Mo Kardiologie	36 Mo Infektiologie	36 Mo Angiologie	36 Mo Allg. Innere Medizin
36 Mo Gastroenterologie	36 Mo Hämatookologie	36 Mo Nephrologie	36 Mo Pneumologie	36 Mo Intensivmedizin	36 Mo Rheumatologie	36 Mo Endokrinologie und Diabetologie	36 Mo Kardiologie	36 Mo Infektiologie	36 Mo Angiologie	36 Mo Allg. Innere Medizin		
36	<table border="1"><tr><td colspan="11">27 Mo Sonderfachgrundausbildung Innere Medizin</td></tr></table>	27 Mo Sonderfachgrundausbildung Innere Medizin										
27 Mo Sonderfachgrundausbildung Innere Medizin												
9	<table border="1"><tr><td colspan="11">Basisausbildung</td></tr></table>	Basisausbildung										
Basisausbildung												

- SF Innere Medizin (36 Monate Allgemein Innere Medizin)
- SF Innere Medizin und jeweils ein Modul à 36 Monate:
  - Innere Medizin und Angiologie
  - Innere Medizin und Endokrinologie u. Diabetologie
  - Innere Medizin und Gastroenterologie u. Hepatologie
  - Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie
  - Innere Medizin und Infektiologie
  - Innere Medizin und Intensivmedizin
  - Innere Medizin und Kardiologie
  - Innere Medizin und Nephrologie
  - Innere Medizin und Pneumologie
  - Innere Medizin und Rheumatologie
- SF Innere Medizin und Angiologie sowie Innere Medizin und Infektiologie sind befristet bis 2021

## FACHARZTAUSBILDUNG Chirurgische Fächer

Zeit

72

**48 Mo Sonderfach-Schwerpunktausbildung** in einem dieser Schwerpunkte:

- \* **Herzchirurgie**
- \* **Kinderchirurgie**
- \* **Thoraxchirurgie**
- \* **Allgemein- und Gefäßchirurgie**
- \* **Allgemein- und Viszeralchirurgie**

24

**15 Mo**  
**Sonderfach-Grundausbildung Chirurgie**

9

**Basisausbildung**



- **Chirurgische Sonderfächer mit je einem Modul à 48 Monate:**
  - Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
  - Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie
  - Herzchirurgie
  - Kinder- und Jugendchirurgie
  - Thoraxchirurgie
- Sonderfächer Neurochirurgie sowie Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie:
  - 36 Monate SF-Grundausbildung
  - 27 Monate SF-Schwerpunktausbildung
- Sonderfach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie:
  - Gesamtdauer 48 Monate + Absolvierung Zahnmedizinstudium
  - 15 Monate SF-Grundausbildung
  - 24 Monate SF-Schwerpunktausbildung

- Zusammenlegung der Fächer Orthopädie und Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie zum **neuen SF Orthopädie und Traumatologie**
- SF Orthopädie und Traumatologie:
  - 36 Monate SF-Grundausbildung
  - 27 Monate SF-Schwerpunktausbildung
- Ü-Bestimmungen für dzt. in Ausbildung Befindliche:
  - 32 Monate Orthopädie und Orthopäd. Chirurgie
  - 32 Monate Unfallchirurgie
  - fehlende 8 Monate: Anrechnung durch bereits absolvierte Nebenfächer

- **Festlegung der Ausbildungsinhalte** in der Verordnung über die Ausbildungsinhalte und die Ausgestaltung der Rasterzeugnisse durch die ÖÄK (**KEF-RZ Verordnung**)
  - Prozessdauer ca. ein Jahr
  - Mehrfache Begutachtungen mit wissenschaftlichen Gesellschaften und Bundesfachgruppen und dem BMG
  - Beschlussfassung in der Vollversammlung der ÖÄK am 19. Juni 2015
  - **Umfang:** 66 Ausbildungsinhalte mit durchschnittlich 10 bis 15 Seiten (ca. 530 Seiten)
  - **Publikation:** [http://www.aerztekammer.at/kef\\_und\\_rz-v\\_2015\\_anlagen](http://www.aerztekammer.at/kef_und_rz-v_2015_anlagen)

- Kenntnisse = Kennen
- Erfahrungen = Gesehen haben
- Fertigkeiten = Können
- „*Allfällig*“ = Fakultativ ( nicht jeder FA muss es machen, aber es gehört zum Fach) ACHTUNG: Ausbildungsinhalte definieren in Ö Fächergrenzen !!!
- „*Interdisziplinär*“: nur gemeinsam mit anderen Fächern
- „*Mitwirkung*“: eigenständige Unterstützung eines anderen Faches
- allg. Richtzahlen: sind nachzuweisen, außer in Einzelfällen kann mit Begründung des Ausbildungsverantwortlichen von der Richtzahl abgewichen werden
- OP Richtfallzahlen: Bei OP höheren Schwierigkeitsgrades 20% als 1. Assistenz

- bisher: Kernarbeitszeit im Ausmaß von 35 Wochenstunden, davon 25 Wochenstunden zwischen 8.00h und 13.00h
- neu: **Kernausbildungszeit im Ausmaß 35 Wochenstunden**, davon **25 Wochenstunden zwischen 7.00h und 16.00h**
- Ausbildung in **Teilzeit** bereits **ab 12 Wochenstunden** möglich:
  - Festlegung des Ausmaßes der Anrechenbarkeit in der ÄAO
  - 2/3 der vereinbarten TZ Beschäftigung muss zwischen 7.00h und 16.00h liegen
- **1 Nachtdienst pro Monat** in einem Durchrechnungszeitraum von 3 Monaten verpflichtend

- abteilungs- oder organisationseinheitenübergreifende Tätigkeit von Turnusärzten
- Nur zulässig, wenn:
  - am selben Standort
  - nach Abschluss der Basisausbildung
  - ausschließlich Tätigkeiten im Rahmen der Basisausbildung erworbenen Kompetenzen
  - außerhalb der Kernausbildungszeit
  - zu jedem Zeitpunkt ein fachlich verantwortlicher Arzt am jeweiligen Standort der Krankenanstalt zur Verfügung steht.
  - Betten pro TÄ bei zwei Abteilungen max. 60, bei drei Abteilungen max. 45
  - unzulässig in Ambulanzen

- Ausbildungsplan
- § 15 GuKG Abs. 5
- Rezertifizierung alle 7 Jahre
- Ausbildungsstellen – Leistungsspektrum
- Logbücher
- Mindestausbildungsquote für AM

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit